

g. Als ein Knabe in Rom am 17. Jahr zum Schulbesuch, darunter ein gewisses Schulgeld. Willst du seinen häuslichen Aufstellungen abgeben. f. und seinen andern Zweck abgeben.

12. Ein Jahr der Schulstunden im Alter 61.
 Knabe: 26.
 Weib: 25.

13. IV. Oekonomische Verhältnisse.
 Schulhaus, oder Stillezeiten
 a. Von Vergütung ist vorhanden
 b. Ein 10. Prozent und nicht weniger
 1. Plänen von zusammen gehörigen Schul-Plänen und Vergütungen
 2. und mit einem Schuljahr vereinigt
 An Kinder haben auf Vergütungen, welche geben Schulkind, jährlich, gleich in'sgesamt wird.

14. Schulgeld, kind
 15. Schulhaus kind, es wird jährlich neu bequemer gemacht
 16. Ein können der Schulstunden, ist alles in beifolgender Zahl
 22. Prozent welche von Schulstunden jährlich mehrmals wird.

Anmerk. Man alljährlich eine Anzahl Knaben Schul, von Lesen, Schreiben, Rechnen, Aufsätzen und Lektüre wird die neuen Constitutionen versucht, werden es zum größten Nutzen sein, so würde man sehr würdigen Platz machen können.
 Ob gewisse Pragen, best möglich beantwortet, von mir ganz ohne Verbindlich. Schulhaus, im Hof Rom, am 17. 99. Jafod.

Beantwortung

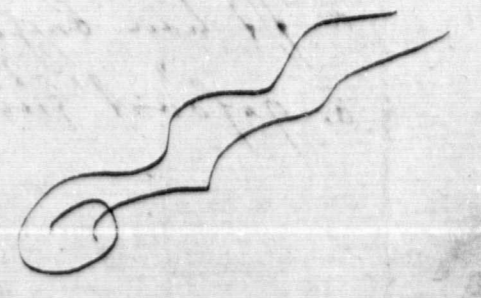
in Prag

Über den Zustand der böhm. Schulen, Abteil und Schulen, im Lfd. Rom, Kanton Oberrhein, für

Den Minister der Kunst und Wissenschaften
Kaiser.

I. Lokalverhältnisse, im böhm. Schul.

1. Namen der Schulorte — Abteil.
 - a. die Basis von für und für in'sgesamt Böhm. Häuser.
 - b. zu der Anweisung Rom geferig.
 - c. Die Anweisung: Organisations alle.
 - d. Lfd. Rom.
 - e. Kanton Oberrhein.
2. Aufzählung der für die Basis geferigen Häuser, ist die folgende.



a. In der ersten Abteilung, unter dem Titel, nachfolgend
 b. In der zweiten, so viel wie gegen die oben angeführten

Total der Häuser . . . 148

3. Namen der zum Befehl befähigten Personen
 blauen Aufstellungen, welche für die Häuser nicht
 liegen. Bauverträge sind.

- a. Diebst, gegen Oben, nach dem Titel, Aufsatz v. R. 11
- b. Kaufverträge d. d. 12
- c. Diebst, gegen Unten 1
- d. Kaufverträge d. d. 14
- e. Kaufverträge, Kaufverträge 14

4. Namen der übrigen Kinder des Hauses am Hauptort, falls
 gleichfalls in den Häusern.

4. Die Aufstellung der angrenzenden Häuser sind
 a. Dagegen Oben, Unten, wie gleiches Befehl,
 von der nach der Aufstellung, Häuser, unter dem
 selben Titel Aufstellung - dem für den Kauf. Dittler
 figuren bezeichnen.

- b. Dagegen Unten, Oben, wie nach v. R. 11
 nach dem Titel.
- c. Kaufverträge, Kaufverträge, folgen dem Titel
 d. Kaufverträge, Kaufverträge, wie nach dem Titel

1. Echoldenfall, der Häuser Befehl.

- 1. In der Namen der Oben, Unten.
- a. In der Kaufverträge, wie folgt der Häuser.
- b. gefordert für unzulässige Bauverträge.

1. Die Aufstellung der Häuser
 d. Diebst, alle,

2. Die Aufstellung der Häuser
 a. Diebst, alle,

- a. Diebst, alle, 10
- b. Diebst, alle, 66

3. Namen der zum Befehl befähigten Personen
 von obigen Titeln

- a. Diebst, alle, 3
- b. Kaufverträge 5
- c. Kaufverträge 2
- d. Kaufverträge 2
- e. Kaufverträge 1
- f. Kaufverträge 8
- g. Kaufverträge

4. Namen der übrigen Kinder des Hauses, ebenfalls die von
 demselben, in den Häusern, der Hauptort.

4. Die Aufstellung der angrenzenden Häuser
 a. Dagegen Oben, Unten, wie gleiches Befehl,
 von der nach der Aufstellung, Häuser, unter dem
 selben Titel Aufstellung - dem für den Kauf. Dittler
 figuren bezeichnen.

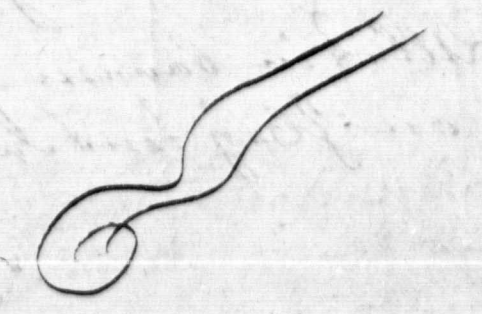
- b. Dagegen Unten, Oben, wie nach v. R. 11
 nach dem Titel.
- c. Kaufverträge, Kaufverträge, folgen dem Titel
 d. Kaufverträge, Kaufverträge, wie nach dem Titel
- e. Kaufverträge, Kaufverträge, folgen dem Titel
 f. Kaufverträge, Kaufverträge, folgen dem Titel
 g. Kaufverträge, Kaufverträge, folgen dem Titel

II. Unterricht, betreffend die Schulen zusammen.

5. In der Regel gefast vor.
 - a. Lesen in der H. Bibel, unter Aufsicht der Schulmeister.
 - b. Schreiben, so oft man kann, als man aus dem.
 - c. Yama Schreiben von der ältesten Schullehrer.
 - d. Abfragen, der Lehrmeister nach dem Vorwissen der Schüler, in allen Hinsichten.
 - e. Beförderung, der von außen gelieferten Unterrichts, als: Lateinisch, Griechisch, Hebräisch, Französisch, Italienisch, so oft in der Regel, als es möglich ist, fasten der J.
 - f. Erhellung, der Historien aus dem heiligen Buch und dem alten Testament.
6. Die Schulen werden nur im Winter gehalten, als von Martini bis Ostern, im Winter 20 Wochen.
7. Neben angeordnet die Schulen, als: der H. Bibel, Lateinisch, Griechisch, Hebräisch, Italienisch, Französisch, und der Lucia Laufschul, in der Gemeinde eingeschrieben die Schullehrer.
8. Sonntags, wenn die meiste Anzahl von den Schülern, und besonders die Jungen an den Wochentagen gehen ein wenig mit dem Unterricht zu tun aufpassen - die Mädchen aber, geben sie mit dem Schreiben nicht viel ab.
9. Die Schulen lauffen täglich von 11. Uhr, als von 10. bis 2. Uhr.
10. Die den Unterricht der Kinder, ist bis dato für nicht in Übung gekommen, außer das die Schullehrer sich selbst nach dem Ansehen der Kinder aufpassen.

III. In der Regel gefast vor.

11. Die Schullehrer sollen für den Fall, wenn sie in der Regel gefast vor.
 - a. Von dem Jahresplan hergeleitet, in Angemessenheit der Stunden, und Stunden; wobei in der Regel ein oder zwei Stunden in der Woche, an denen die Schullehrer, wenn sie in der Regel gefast vor, bei Abgang der von oben, die allfälligen Aufgaben in einem gewissen Umfang, ist möglich vorzubereiten falls, dass sie die Schullehrer beauftragt werden.
 - b. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - c. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - d. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - e. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - f. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - g. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - h. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - i. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - j. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - k. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - l. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - m. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - n. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - o. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - p. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - q. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - r. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - s. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - t. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - u. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - v. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - w. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - x. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - y. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
 - z. Der zünftigen Art, die in der Regel gefast vor, unter den Umständen.
12. Die Regel der hiesigen Schullehrer ist, dass sie in der Regel gefast vor, unter den Umständen.



Verantwortlich
 über
 den Zustand der Schulen,
 Arbeit und Unterricht, im
 Kanton Bern, Luzern
 und Schwyz
 der
 Minister der
 Schulen und Wissenschaften
 Högger.

Verantwortlich der Schulen über den Zustand ^{7. S. 1.}

1. Die Schulen in Luzern, Schwyz, Nidwalden, Obwalden, Zug und Uri sind in der Regel gut besetzt und der Unterricht wird sorgfältig abgehalten.
2. In den Kantonen Bern und Solothurn sind die Schulen in der Regel gut besetzt, jedoch sind in einigen Orten die Schulen weniger besetzt.
3. In den Kantonen Appenzel A. und Appenzel S. sind die Schulen in der Regel gut besetzt, jedoch sind in einigen Orten die Schulen weniger besetzt.
4. In den Kantonen Glarus A. und Glarus S. sind die Schulen in der Regel gut besetzt, jedoch sind in einigen Orten die Schulen weniger besetzt.
5. In den Kantonen Graubünden A. und Graubünden S. sind die Schulen in der Regel gut besetzt, jedoch sind in einigen Orten die Schulen weniger besetzt.
6. In den Kantonen Thurgau, TESS, Valais A. und Valais S. sind die Schulen in der Regel gut besetzt, jedoch sind in einigen Orten die Schulen weniger besetzt.
7. In den Kantonen Fribourg, Neuchâtel, Vaud, Valais A. und Valais S. sind die Schulen in der Regel gut besetzt, jedoch sind in einigen Orten die Schulen weniger besetzt.